

Universität Wien

Die Universität Wien zählt zu den ältesten und größten Universitäten Europas. Sie wurde am 12. März 1365 von Herzog Rudolph IV („der Stifter“) nach dem Vorbild berühmter Universitäten in Italien und Frankreich gegründet und feierte im Jahr 2015 ihr 650-jähriges Jubiläum.

Derzeit sind rund 94.000 Studierende zu rund 180 Studien zugelassen. Als einer der größten Arbeitgeber in Wien beschäftigt die Universität Wien 9.600 MitarbeiterInnen. 6.800 WissenschaftlerInnen forschen und lehren in den Disziplinen Wirtschaftswissenschaften, Theologie, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Naturwissenschaften.

Die Vielfalt des Studienangebots an den 15 Fakultäten und vier Zentren ist sowohl in Österreich als auch international einzigartig.

Die Universität Wien zieht Studierende aus 140 Ländern an. Sie versteht sich als internationale Universität und gilt als attraktive Forschungsstätte für internationale WissenschaftlerInnen.

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ist Teil der Universität Wien und ist eine der führenden Forschungsinstitutionen in ihrem Themengebiet.

Die Fakultät ist stolz auf ihre lange Tradition, welche bis in das Jahr 1763, in die Zeit von Maria Theresia, zurück reicht. Wichtige Wirtschaftswissenschaftler wie Carl Menger, Eugen Böhm-Bawerk, Oskar Morgenstern und der spätere Nobelpreisträger Friedrich A. Hayek lehrten an der Fakultät. Joseph Schumpeter wurde hier habilitiert.

Die Fakultät bildet derzeit rund 4.300 Studierende aus, von denen sich ungefähr 2.900 in den Bachelorprogrammen, 1.300 in den Masterprogrammen und 100 in Doktors- bzw. PhD-Programmen befinden.

Rund 50 ProfessorInnen sowie 250 weitere MitarbeiterInnen aus Lehre und Forschung sind den sechs Instituten für Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft, Recht der Wirtschaft, Statistik und Operations Research, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftssoziologie zugeordnet. Zusätzlich gibt es noch ein Zentrum für experimentelle Wirtschaftsforschung (VCEE) und einen Fachbereich für Wirtschaftssprachen.

Information und Kontakt

StudienServiceCenter Wirtschaftswissenschaften

Das StudienServiceCenter (SSC) ist zentrale Anlaufstelle für Studierende der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Das SSC berät diese kompetent und zuverlässig in allen studienorganisatorischen Fragen sowie studienrechtlichen Angelegenheiten.

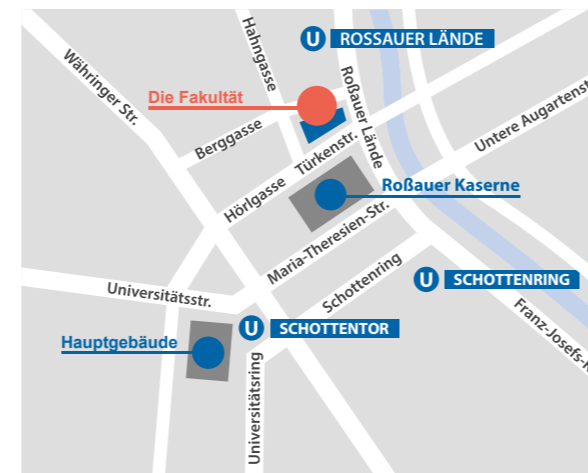
Universität Wien
Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien
ssc-wiwi@univie.ac.at
wirtschaftswissenschaften.univie.ac.at

Student Point

Student Point ist die zentrale Informations- und Anlaufstelle der Universität Wien für alle Studierenden sowie für alle, die an einem Studium der Universität Wien interessiert sind.

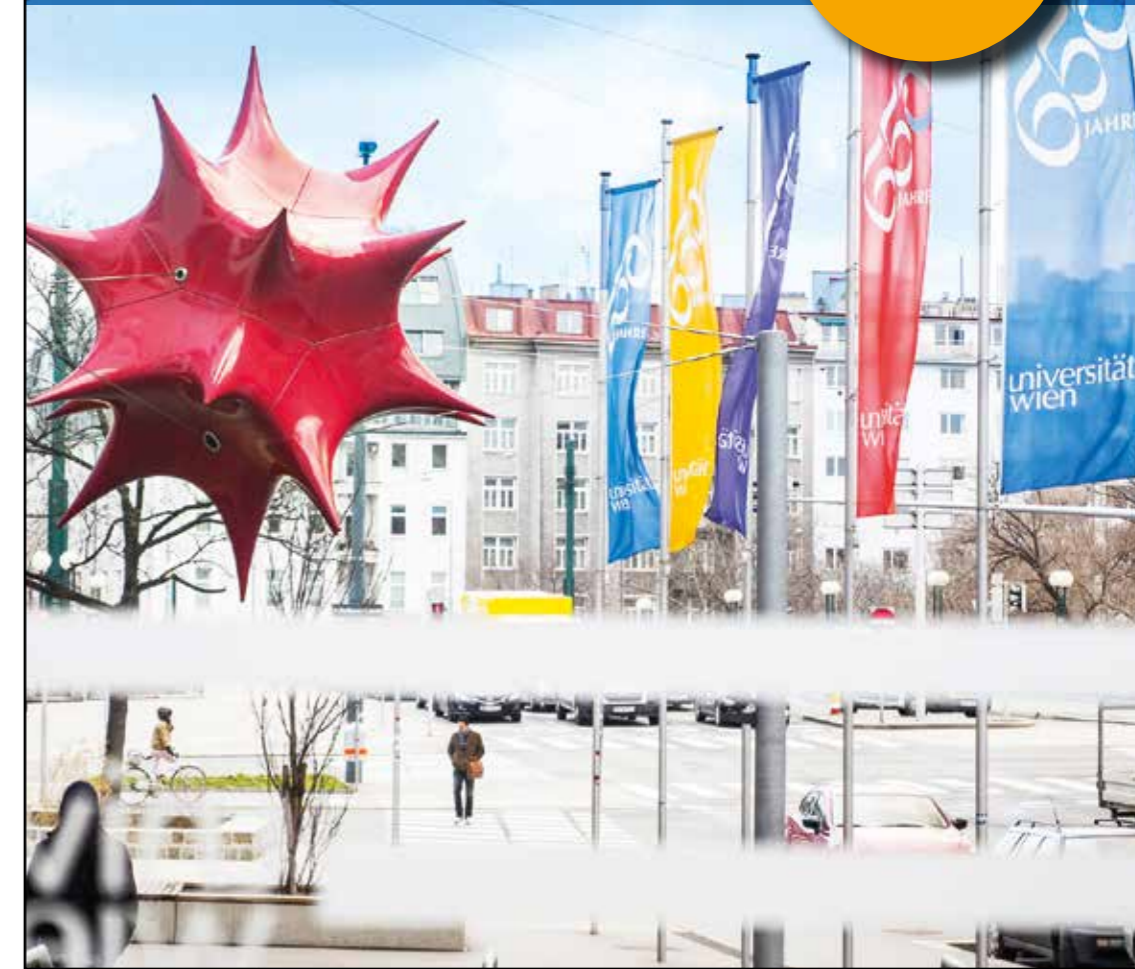
Universität Wien
Universitätsring 1, 1010 Wien
studentpoint@univie.ac.at
studentpoint.univie.ac.at

Standort



YouTube  Universität Wien -
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

INTERNATIONALE BETRIEBSWIRTSCHAFT

**BACHELOR**

Kurzinformation

Studienkennzahl: 033 514
Studiendauer: 6 Semester, 180 ECTS
Abschluss: Bachelor of Science (BSc)
Unterrichtssprache: Deutsch/Englisch
Zulassungsvoraussetzungen: Reifezeugnis oder Studienberechtigungsprüfung
Aufnahmeverfahren: Ja

Studienziele

Ziel des Bachelorstudiums Internationale Betriebswirtschaft ist es, die Studierenden mit methodischem, institutionellem und anwendungsorientiertem Managementwissen auszustatten, damit diese in der Lage sind, selbständig betriebswirtschaftliche Probleme zu lösen. Dabei wird insbesondere auf die Anforderungen der Wirtschaft in einem dynamischen und internationalen Umfeld Bedacht genommen. Zusätzlich können Studierende neben einer fachlich fundierten Ausbildung im Bereich der Betriebswirtschaftslehre auch Erweiterungscurricula oder Berufsfelder der Fakultät wählen, sodass das Studium an die persönlichen Berufswünsche angepasst werden kann.

Persönliche Anforderungen

Wichtig ist ein Interesse an wirtschaftlichen Fragestellungen und internationalen Zusammenhängen. Ansonsten ist kein besonderes Vorwissen nötig. Wer z. B. wissen will, wie der internationale Markt funktioniert, wie internationale Unternehmen zusammenarbeiten, was unter dem Begriff „internationales Wertschöpfungs-system“ verstanden werden kann und zusätzlich noch Interesse am Lernen von Fremdsprachen hat, sollte sich für diese Studienrichtung entscheiden.

Zulassung

Der Gesetzgeber schreibt in ganz Österreich für die Bachelorstudien Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft und Volkswirtschaftslehre ein Aufnahmeverfahren vor. Damit soll gewährleistet werden, dass die Zahl der StudienanfängerInnen den personellen und räumlichen Ressourcen der Universität entspricht. Genaue Informationen und Fristen sind auf der Seite aufnahmeverfahren.univie.ac.at zu finden.

Das Aufnahmeverfahren besteht aus folgenden vier Schritten:

- 1) Online-Registrierung
- 2) Online-Self-Assessment
- 3) Schriftlicher Aufnahmetest
- 4) Zulassung

Der schriftliche Aufnahmetest wird nur durchgeführt, wenn die Zahl der online Registrierten die Zahl der verfügbaren Studienplätze übersteigt.

Inhalt und Aufbau

Das Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft umfasst 180 ECTS und wird mit dem Grad Bachelor of Science (abgekürzt BSc) in mindestens 6 Semestern bzw. 3 Jahren abgeschlossen. BachelorabsolventInnen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften erhalten garantiert einen Platz im entsprechenden Masterstudium der Fakultät.

Das Studium teilt sich in eine Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP), eine Kern- und Spezialisierungsphase und das Bachelorarbeitsmodul.

Im Unterschied zur Betriebswirtschaft gibt es in der Internationalen Betriebswirtschaft einen durchgängigen internationalen Fokus. So bietet die Vertiefungsphase eine große Auswahl an Lehrveranstaltungen, die eine Spezialisierung auf länderübergreifende Schwerpunkte ermöglichen. Zusätzlich kann zwischen unterschiedlichen Wirtschaftssprachen gewählt werden.

Studienplan (6 Semester)

Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP - Pflichtmodule) 15 ECTS

Grundzüge der Allgemeinen Betriebswirtschaft	5 ECTS
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	5 ECTS
Grundzüge der Statistik	5 ECTS

Die positive Absolvierung der StEOP ist Voraussetzung für den Besuch aller weiteren Lehrveranstaltungen der Kern- und Spezialisierungsphase.

Kernphase (Pflichtmodule) 102 ECTS

ABWL: Unternehmensführung	6 ECTS	Volkswirtschaftslehre	12 ECTS
ABWL: Produktion und Logistik	6 ECTS	Soziologie und Informationstechnologie	8 ECTS
ABWL: Marketing	6 ECTS	Grundzüge des Rechts	3 ECTS
ABWL: Finanzwirtschaft	6 ECTS	Recht	12 ECTS
ABWL: Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen	9 ECTS	Business English	6 ECTS
Quantitative Methoden	28 ECTS		

Spezialisierungsphase 63 ECTS

Spezialisierung International Business 24 ECTS

Bachelorarbeitsmodul 9 ECTS

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1 ECTS
Bachelorseminar	8 ECTS

Erweiterungscurricula / Individuelle Vertiefung / Auslandsaufenthalt 30 ECTS

Im Rahmen dieses Moduls können entweder:

- Erweiterungscurricula im Ausmaß von 30 ECTS
- Erweiterungscurricula im Ausmaß von 15 ECTS + 15 ECTS alternative Erweiterungen
- Ein weiteres Berufsfeld (24 ECTS) + 6 ECTS aus den Bereichen BW, VWL, Statistik, Mathematik, Sprachen, Informatik, Recht, Soziologie, Psychologie oder Kommunikationswissenschaften gewählt werden
- Ein Auslandssemester im Ausmaß von 30 ECTS absolviert werden
- Ein Erweiterungscurriculum mit 15 ECTS + 15 ECTS Auslandssemester oder Auslandspraktika absolviert werden

ACHTUNG: Ein Auslandspraktikum muss vorab von der Studienprogrammleitung genehmigt werden und darf nicht länger als sechs Monate dauern.

Wahlmodul Individuelle Vertiefung

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaft • Volkswirtschaftslehre • Statistik • Mathematik • Sprachen | <ul style="list-style-type: none"> • Informatik • Recht • Soziologie • Psychologie • Kommunikationswissenschaften |
|--|--|

Auf Basis der Entscheidung der Studienprogrammleitung können auch Lehrveranstaltungen aus anderen Fachgebieten für dieses Modul absolviert werden, sofern der/die Studierende damit eine berufsrelevante Zusatzqualifikation erwirbt.

Tätigkeitsfelder

Grundsätzlich haben AbsolventInnen der Internationalen Betriebswirtschaft und der Betriebswirtschaft die gleichen beruflichen Möglichkeiten und sind dazu qualifiziert, einer Führungs- bzw. Managementtätigkeit in der Wirtschaft nachzugehen. Wer jedoch später in einem internationalen Konzern oder einer globalen Organisation tätig sein möchte, hat mit einem Abschluss in Internationaler Betriebswirtschaft klare Vorteile. Nach dem Studium bieten sich daher Führungspositionen in internationalen Wirtschaftsunternehmen oder globalen Organisationen an. Durch freiwillige Auslandsaufenthalte während des Studiums und die Wahl von Erweiterungscurricula können sprachliche, fachliche und kulturelle Kompetenzen ausgebaut werden.

Studierende des Bachelorstudiums Internationale Betriebswirtschaft haben die Möglichkeit, in sämtlichen Bereichen internationaler Unternehmen zu arbeiten.

Um sich für einen gewissen betriebswirtschaftlichen Fachbereich zu qualifizieren, können die Studierenden im Zuge der individuellen Vertiefung auch ein weiteres Berufsfeld aus dem Bachelorstudium Betriebswirtschaft wählen:

- Internationales Management
- Produktion, Logistik und SCM
- Marketing Management
- Banking and Finance
- Internationales Rechnungswesen
- Informationsmanagement
- Public and Non-Profit Management
- Internationales Wirtschaftsrecht
- Wirtschaftsstatistik



LOCTE
Musterplatz 6, 1010 Vienna

We are looking for a self-motivated candidate to join our team in Vienna in the following position:

International Junior Product Manager (f/m)

Due to our international activities in up- and downstream we can offer interesting and diverse job opportunities with excellent scope for career development.

Your responsibilities

In this role you will be responsible for managing products effectively and efficiently in coordination with the product specialists locally responsible for the respective products.

In detail

- Introducing and monitoring the strategy and tactics to allocated countries
- Preparing Brand Marketing and Strategy Plans
- Tracking the realization of improvement potentials and ensure follow-ups
- Building up and managing relationships with worldwide key opinion leaders and advisory boards

Your profile

- Education: business university degree
- Language skills: fluent in English and German, knowledge of other languages is an asset
- Good analytical skills and a highly structured approach
- IT skills: MS Office, data base knowledge
- First work experience and knowledge in leading projects
- Open minded, empathic, constructive, solution driven